Anlage B Handbuch

1. Systemvoraussetzungen
2. Programmstart

2.1 Argumente

2.2 Startscript

1. Benutzerführung

3.1 Unterschied QML/WEB Layout

3.2 Benutzermasken QML Layout

3.3 Tastaturkürzel

1. Log Dateien
2. **Systemvoraussetzungen**

**Voraussetzungen für die Funktionsfähigkeit der Software ist abhängig vom Release ein Linux oder Windows Betriebssystem nähere Informationen über das Release stehen in der README.txt in Hauptverzeichnis des Programmes.**

**Alle zur Lauffähigkeit benötigten Bibliotheken sollten im Hauptverzeichnis enthalten sein, der Benutzer sollte entsprechend keine weiteren änderungen vornehmen müssen.**

1. **Programmstart**

**2.1 Argumente**

**Folgende Argumente können vom Administrator verwendet werden, um das Programm bei start bereits anzupassen.**

|  |  |
| --- | --- |
| **--help** | **Gibt dem Anwender eine Auflistung über alle Parameter die das Programm verarbeiten kann.** |
| **--web** | **Initialisiert das Programm mit einem XML basierten Layout, das aus einer strikt definierten XML datei ausgelesen wird.** |
| **-C=source** | **Dieser Parameter kann genutzt werden, um zu definieren wo sich diese XML configuration befindet.**  **Source = Pfad zum Hauptverzeichnis der Konfiguration** |
| **--qml** | Initialisiert das Programm mit einem in QML definierten Layout. |
| **--ls\_active** | Setzt den Logger Status auf Aktiv, d.h. es werden alle meldungen geloggt. |
| **--ls\_restrict** | Setz den Logger Status auf Eingeschränkt, d.h. es werden nur SYSTEM und ERROR Meldungen geloggt. |
| **--ls\_inactive** | Schaltet den Logger ab, es werden also keine Meldungen geloggt. |
| **--fullscreen** | !!! Sollte benutzt werden, um das Programm im Vollbildschirm modus zu starten |
| **-S=BreitexHöhe** | Kann genutzt werden, um das Programm in einer bestimmten größe auszuführen.  Breite x Höhe definieren die Dimensionen des Bereichs in dem das Layout zu sehen ist. |

**2.2 Startscript**

1. **Benutzerführung**

**3.1 Unterschied QML/WEB Layout**

**Das QML basierte Layout wurde in der Datei QmlSubLayer.qml beschrieben und sollte keinesfalls geändert werden. Es sei denn man ist sich darüber im Klaren, was man macht oder man hat eine Sicherungskopie erstellt.**

**Das QML Layout bietet eine Plattform für sehr individuelle Benutzerführungen, diese Layouts müssen speziell angepasst oder neu entwickelt werden. Hierfür werden Kenntnisse über die interne Programmarchitektur benötigt, weshalb jede Änderung an diesen Dateien die Garantie auf Funktionalität der Oberfläche erlöschen lässt.**

**Das Web Layout wird speziell vorbereitet und kann sowohl auf Wunsch geändert werden, oder selbst vom Anwender geändert werden, die bedingt jedoch zugang zum Backoffice der ETB Electronic Team Beratungs- und Vertriebs GmbH, was nur nach Absprache erfolgen kann.**

**3.2 Benutzermasken QML Layout**

* 1. **Tastaturkürzel**

**Die gegenwertige Version unterstützt bereits einige wenige Kontrollfunktionen, die über die Tastatur angesteuert werden können.**

|  |  |
| --- | --- |
| **Tastenkombination** | **Beschreibung** |
| Ctrl+A | Umschalten zwischen Normaler Ansicht und Fullscreen modus.  Im Fullscreen modus wird das Interface auf die größe des Bildshirmes hochskaliert und nahtlos angezeigt.  In der normalen Ansicht wird das Interface in der größe dargestellt, mit der das Programm initialisiert wurde. |
| Ctrl+Q, Ctrl+C | Beenden das Programm |
| Ctrl+H | Blendet Informationen über Version des Programmes ein. |
| F1 | Blendet die Hilfestellung ein. |

1. **Log Dateien**

**Das Programm erzeugt verschiedene Log dateien, die entsprechende informationen über den Zustand des Programmes enthalten.**

**Unter anderem befinden sich in der Datei log/config\_log.log einträge über die Menge an Objekten die dynamisch aus der XML Konfiguration geparst worden sind.**

**Diese setzen sich aus:**

**[Zeitsignatur][Typ] Beschreibung:**

**Attribute**

**zusammen.**

**Die Zeitsignatur zeigt, wann dieses Objekt aus den XML daten erzeugt wurde.**

**Der Typ der Meldung gibt an mit welchem Status diese Meldung erzeugt wurde.**

**Hier können Infos, Warnungen oder Fehler auftreten. Anhand dieser könnte auf Mögliche Fehler in den Konfigurationsdateien hingewiesen werden.**

**Die Beschreibung bezieht sich auf den Objekttyp der erzeugt worden ist.**

**Die Attributliste zeigt alle Attribute an, die dem Objekt zugeordnet werden konnten.**

**Desweiteren befinden sich in der Datei log/system\_log.log die Meldungen, die mit dem Programmablauf selbst zu tun haben.**

**Diese setzen sich aus:**

**[Zeitsignatur][Typ] Beschreibung:**

**zusammen.**

**Diese Logdatei, hat momentan keine große Bedeutung, da nur wenige informationen hier festgehalten werden, diese Logdatei ist eher dazu ausgelegt in einem späteren Verlauf der Entwicklung während des Langzeitbetriebes Ereignisse zu loggen, die auch mit dem Automaten selbst zu tun haben können. Was jedoch nicht bestandteil des Prototypen ist.**

**Die Datei log/event\_log.log beinhaltet alle Logs die vom Eventhandling geloggt werden. Das bezieht sich hauptsächlich auf das loggen der Ereignisse an der Benutzerschnittstelle. Diese Log kann dazu genutzt werden, um zu sehen, wann jemand welchen Event an der Oberfläche ausgelöst hat.**

**Diese setzen sich aus:**

**[Zeitsignatur][Typ] Beschreibung:**

**zusammen.**

**Komplexere Eventketten zu loggen würde erst in einer Weiterentwicklung relevant werden, weswegen bisher nur einfachere Strukturen geloggt werden.**

**Der Typ würde definieren, welche art von Event ausgelöst worden ist.**

**Im Beispiel „PRODUCT“ hätte der Benutzer auf ein Produkt gedrückt.**

**Die Beschreibung gibt nähere Informationen über den Verlauf dieses Events.**